

Informationen zur Datenverarbeitung im Zusammenhang mit der Herausgabe von elektronischen Heilberufsausweisen (eHBA) an Kammermitglieder

Sehr geehrtes Mitglied,

im Rahmen Ihrer Beantragung eines elektronischen Heilberufsausweises (eHBA) ist es aus verwaltungstechnischen sowie rechtlichen Gründen unerlässlich, auf Sie als Person bezogene Daten zu erheben, zu speichern und zu verarbeiten.

Nachstehend informieren wir Sie gemäß Art. 13 DSGVO:

1. VERANTWORTLICHKEIT FÜR DIE DATENVERARBEITUNG

Verantwortlich für die Datenverarbeitung ist:

Vorstand der LandesPsychotherapeutenKammer
Rheinland-Pfalz
Diether-von-Isenburg-Straße 9-11
55116 Mainz
Telefon 06131-9335510
service@lpk-rlp.de

Die zuständige Datenschutzbeauftragte ist:

Saskia Kollarich
Telefon 06131-9335515
juristischesreferat@lpk-rlp.de

2. ZWECK DER DATENVERARBEITUNG

Die LPK RLP verarbeitet und speichert personenbezogene Daten zur Erfüllung ihrer gesetzlichen und vertraglichen Verpflichtungen. Die Datenverarbeitung erfolgt im Einklang mit den Bestimmungen der DSGVO und dem Datenschutzgesetz Rheinland-Pfalz (LDSG RLP). Sie ist zulässig, wenn es hierfür eine gesetzliche Verpflichtung oder eine Einwilligung gibt, die Verarbeitung zur Erfüllung von vertraglichen Pflichten erfolgt oder die Verarbeitung zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen oder im öffentlichen Interesse vorgenommen wird.

Zweck ist die Bearbeitung Ihres Antrags zur Ausgabe des eHBA in den verschiedenen Stufen des Antragsprozesses. Die LPK RLP verarbeitet diesbezüglich die von Ihnen beim ausgewählten Vertrauensdiensteanbieter gespeicherten Daten im Rahmen der Attributsbestätigung.

Weiterhin ist die LPK RLP gesetzlich dazu verpflichtet, Ihren Namen und Ihre berufliche Adresse an den Verzeichnisdienst (VZD) bei der gematik zu übermitteln.

Liegen die personenbezogenen Daten nicht vor und werden diese von Ihnen auch nicht auf Nachfrage mitgeteilt, so kann die Bearbeitung Ihres Antrags auf Ausstellung eines eHBA nicht abschließend erfolgen.

Durch die LPK RLP werden nur diejenigen personenbezogenen Daten verarbeitet und im Rahmen der gesetzlichen und vertraglichen Verpflichtungen an die Vertrauensdiensteanbieter und den Verzeichnisdienst der gematik übermittelt, die gesetzlich vorgeschrieben sind oder für deren Verarbeitung Sie uns Ihre Einwilligung erteilt haben.

Hierbei handelt es sich um folgende Kategorien personenbezogener Daten: Name, Vorname, akademische Grade, Berufsbezeichnung (Psychologische/r Psychotherapeut/in, Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeut/in, Psychotherapeut/in), Bestehen der Kammermitgliedschaft, Adressdaten, E-Mail-Adresse, Telematik-ID, Nummer des eHBA sowie die bundeseinheitliche Psychotherapeutennummer.

Im Rahmen des Beantragungsprozesses erhebt der Anbieter ggf. weitere Daten, wie Geburtsdatum und -Ort sowie die (Melde-)Adresse und Daten des vorgelegten amtlichen Ausweisdokumentes zum Zwecke der Identifikation der Antragsteller.

Die rechtliche Befugnis für die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten ergibt sich aus Art. 6 Abs. 1 Satz 1 lit. b und c DSGVO i.V.m. § 3 Abs. 1 Nr. 11 HeilBG RLP sowie aus dem zivilrechtlichen Vertrag, den Sie mit dem von Ihnen ausgewählten Vertrauensdiensteanbieter abgeschlossen haben.

Die rechtliche Befugnis zur Übermittlung personenbezogener Daten an den Verzeichnisdienst der Gematik ergibt sich aus Art. 6 Abs. 1 Satz 1 lit. c DSGVO i.V.m. § 3 Abs. 1 Nr. 11 HeilBG RLP, § 313 Abs. 5 SGB V.

3. EMPFÄNGER IHRER DATEN

Empfänger Ihrer personenbezogenen Daten ist der Vertrauensdiensteanbieter.

4. SPEICHERUNG IHRER DATEN

Die Kammer löscht sämtliche Daten 10 Jahre nach Beendigung der Kammermitgliedschaft. Die Vertrauensdiensteanbieter löschen, wenn die Daten zur Auftragserfüllung nicht mehr notwendig sind, je nach vertraglicher Vereinbarung. Die Dokumentationen der Vertrauensdiensteanbieter für die ordnungsgemäße Vertragserfüllung werden nach 13 Jahren gelöscht.

5. IHRE RECHTE

Sie haben das Recht, über die Sie betreffenden personenbezogenen Daten Auskunft zu erhalten. Auch können Sie die Berichtigung unrichtiger Daten verlangen.

Darüber hinaus steht Ihnen unter bestimmten Voraussetzungen das Recht auf Löschung von Daten, das Recht auf Einschränkung der Datenverarbeitung sowie das Recht auf Datenübertragbarkeit zu. Ihrem Recht auf Löschung der Daten wird dabei regelmäßig unser berechtigtes Interesse zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen entgegenstehen, die eine Speicherung und Aufbewahrung von Daten notwendig macht.

Die Verarbeitung Ihrer Daten erfolgt auf Basis Ihrer Einwilligung. Sie haben das Recht, die Einwilligung für die zukünftige Verarbeitung zu widerrufen. In diesen Fällen bleibt die Rechtmäßigkeit der Verarbeitung auf Grundlage der Einwilligung bis zum Widerruf unberührt.

Sie haben ferner das Recht, sich bei der zuständigen Aufsichtsbehörde für den Datenschutz zu beschweren, wenn Sie der Ansicht sind, dass die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten nicht rechtmäßig erfolgt.

Die Anschrift der für uns zuständigen Aufsichtsbehörde lautet:

Der Landesbeauftragte für den Datenschutz und die Informationsfreiheit Rheinland-Pfalz
Hintere Bleiche 34
55116 Mainz
Telefon 06131 208-2449
Fax 06131 208-2497
poststelle@datenschutz.rlp.de

6. VERPFLICHTUNG ZUR BEREITSTELLUNG

Ohne die Bereitstellung Ihrer personenbezogenen Daten kann keine Bearbeitung Ihres Antrags und somit auch keine Ausgabe des eHBA stattfinden.

Für Rückfragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.